

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 1997 und 1998 in der Schweiz

Bernard Volet und Marcel Burkhardt

Rare and unusual records of breeding, migrating and wintering bird species, 1997 and 1998. – In 1997, an influx of Common Quails *Coturnix coturnix* was recorded in spring as well as an important migration of Eurasian Jays *Garrulus glandarius*. Citrine Wagtail *Motacilla citreola* bred for the first time and Common Goldeneye *Bucephala clangula* for the second time. An influx of Common Crossbills *Loxia curvirostra* was recorded in summer and Nutcrackers *Nucifraga caryocatactes* were unusually abundant in autumn. In 1997/98, a Black Stork *Ciconia nigra* spent for the first time the winter in Switzerland and an Avocet *Recurvirostra avosetta* for the fourth time. In 1998, the highest ever numbers of breeding records of both Red-crested Pochard *Netta rufina* (96–97) and Tufted Duck *Aythya fuligula* (186–187) were noted as well as the first two breeding records of Common Shelduck *Tadorna tadorna*, the second of Dotterel *Charadrius morinellus* and the third of both Common Goldeneye and Red-breasted Merganser *Mergus serrator*. Several waders, gulls and terns were more abundant than usual on spring migration. Other remarkable events in 1997–1998 included a further increase of the number of Great White Egrets *Egretta alba* and Red-crested Pochards in winter as well as of Ruddy Shelducks *Tadorna ferruginea* (both breeding and non-breeding records).

Key words: Rare bird species, Switzerland.

Dr. Bernard Volet und Marcel Burkhardt, Schweizerische Vogelwarte, CH–6204 Sempach

Der erste Teil dieser Publikation gibt wie ihr Vorläufer (Volet 1998) einen Überblick über das Brutgeschehen und die Brutbestände ausgewählter Arten in der Schweiz. Generell sind nur Brutnachweise berücksichtigt, bei einigen Arten zusätzlich auch Hinweise auf Bruten. Im zweiten Teil werden auch Meldungen von ungewöhnlichen Arten wiedergegeben. Einflüge und andere zeitlich, örtlich oder zahlenmässig aus dem Rahmen fallende Beobachtungen von Gastvögeln sind im Kapitel «Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse» erwähnt.

Angaben zur Zitierweise der Zusammenstellungen finden sich im Ornithol. Beob. 82: 265–269, 1985 und im Ornithol. Beob. 90: 157–168, 1993. Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben aus dem Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. Abkürzungen: COMONE = Cercle Ornithologique des Montagnes Neuchâteloises, COR = Archiv der Centrale ornithologique romande, BP = Brutpaar, 1. KJ = 1. Kalenderjahr.

Aus Rücksicht auf seltene Brutvogelarten wird z.T. auf genaue Ortsangaben verzichtet.

Dank. Unser Dank richtet sich in erster Linie an die Feldornithologinnen und -ornithologen, die uns ihre Beobachtungen zur Verfügung stellen und damit diese Zusammenstellung erst möglich machen. Besonders wertvoll ist die gute Zusammenarbeit mit der Centrale ornithologique romande und vielen regionalen und lokalen Arbeitsgruppen. Wir danken ebenfalls Niklaus Zbinden, Hans Leuzinger, Bertrand Posse und Hans Schmid für die kritische Durchsicht des Manuskriptes; Verena Keller korrigierte das Abstract.

1. Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse

Chronique météorologique et événements marquants

1997: Nach dem kalten Winter 1996/97 installierte sich von Februar bis Mitte März eine Warmwetterperiode, welche zur frühesten je registrierten Vollblust früher Apfel- und Birn-

bäume führte. Die Brutbedingungen waren im Mai zu Beginn gut, verschlechterten sich aber im Juni und Juli und führten zu unbefriedigenden Brutergebnissen, vor allem bei den Bergsowie den Wasservögeln. Im Frühling 1997 fiel das invasionsartige Auftreten der Wachtel *Coturnix coturnix* auf. Der starke Durchzug des Eichelhäfers *Garrulus glandarius* im Frühjahr 1997 stand möglicherweise im Zusammenhang mit den starken Zugbewegungen im Herbst 1996. Die Zitronenstelze *Motacilla citreola* brütete zum ersten Mal in der Schweiz; bei der Schellente *Bucephala clangula* konnte nach 1955 der zweite Brutnachweis erbracht werden.

Bemerkenswert war die Invasion des Fichtenkreuzschnabels *Loxia curvirostra* im Verlauf des Sommers. Die sehr sonnigen und heissen Monate August bis Oktober bescherten gute Zugbedingungen, wodurch insbesondere bei den Limikolen nur wenige rastende Durchzügler beobachtet wurden. Im Herbst wurden aussergewöhnlich starke Bewegungen beim Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes* festgestellt.

Der Winter 1997/98 war wieder einmal milder als im langjährigen Mittel und brachte den Niederungen nur für eine kurze Zeit eine dünne Schneedecke. Die Kurzstreckenzieher hatten kaum Schwierigkeiten, und es gab keine besonderen Invasionen. Einige Limikolenarten erschienen zu dieser Zeit in der Schweiz, so z.B. Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* (vierte Überwinterung in der Schweiz) und Steinwälzer *Arenaria interpres*. Die erste sichere Überwinterung des Schwarzstorchs *Ciconia nigra* in der Schweiz konnte festgestellt werden.

1998: Nach einem regnerischen Start bot der Frühling besonders im Mai gute Brutbedingungen. Die Zahl der Wasservogelbruten erreichte neue Höchstwerte: 186–187 Bruten der Reiherente *Aythya fuligula* und 96–97 Bruten der Kolbenente *Netta rufina*. Auf dem Frühjahrszug traten einige Limikolen-, Möwen- und Seeschwalbenarten häufig auf, so z.B. der Stelzenläufer *Himantopus himantopus* (18 Nachweise), der Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis* (13 Nachweise), die Zwergmöwe *Larus minutus* (eine neue Höchstzahl mit 810 Ex. am

21.4. vor Préverenges VD) sowie die Weissbartseeschwalbe *Chlidonias hybridus* und die Trauerseeschwalbe *C. niger*. Zu den bemerkenswertesten Ereignissen der Brutsaison 1998 gehören die ersten beiden Bruten der Brandgans *Tadorna tadorna*, der zweite Brutnachweis des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* (auf 2920 m ü.M.), die dritte Brut der Schellente (im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr) und des Mittelsägers *Mergus serrator*.

Die schlechten Zugbedingungen im regnerischen Herbst 1998 führten bei vielen Arten zu häufigerem und längerem Rasten in der Schweiz (z.B. mehrere Novemberbeobachtungen des Dunklen Wasserläufers *Tringa erythropus*, des Grünschenkels *Tringa nebularia*, des Steinschmätzers *Oenanthe oenanthe* und des Braunkehlchens *Saxicola rubetra*).

Trotz anfänglich recht winterlichen Bedingungen war der Winter 1998/99 bis Ende Januar insgesamt mild, niederschlagsarm und sonnig. Er brachte keine nennenswerten Invasionen.

Zu den Arten, deren Status sich in den letzten Jahren stark geändert hat, gehört der Silberreiher *Egretta alba*. Neben den Durchzugszahlen ist besonders die Zahl der Überwinterer stark steigend. Das Gleiche gilt auch für die Rostgans *Tadorna ferruginea*. Sie weist eine spektakuläre Bestandszunahme auf und brütet immer öfter in Freiheit.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise und Bruthinweise

Preuves ou indices de reproduction d'espèces rares

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

1997: 2 Bruten Ägelsee TG, Abb. 1 (H. Leuzinger, F. Sigg), 2 Bruten Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser, E. Grether, W. Oberhansli, K. & L. Felix), 2 Bruten Südufer des Neuenburgersees (Gremaud & Antoniazza 1998).

1998: 1 Brut Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser, E. Grether, K. Anderegg, B. Keist), 4–5 Bruten Greifensee ZH (P. J. Brändli, H. U. Dössegger).



Abb. 1. Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*, Altvogel mit Jungem. Ägelsee TG, 1997. H. Leuzinger. – Black-necked Grebe *Podiceps nigricollis*, adult with chick. Ägelsee, 1997.

Weisstorch *Ciconia ciconia*

1997 176 und 1998 167 freifliegende Horstpaare in der Schweiz. 1997 wurden 352 und 1998 353 Junge aufgezogen (Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für den Weisstorch, Altreu, 1997/98 Nr. 27 und 1998/99 Nr. 28).

Graugans *Anser anser*

1997: 1 Familie Flachsee/Unterlunkhofen AG (P. Roth, A. Ingold).

1998: 3 Nester Zellmoos/Sursee LU und 1 Familie Sempach LU (R. Wüst, H. Schmid, B. Volet u.a.), 1 Nest Vuippens FR (J. Gremaud), 2 Familien Genf (C. Schönbächler, Y. Schmidt, E. Bertouille, J.-M. Mitterer, B. Piot).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

1997: 1 Brut mit 10 Jungen in Estrich in Hermetschwil AG (B. & E. Rösch), 1 Familie mit 9 Jungen Flachsee/Unterlunkhofen AG (H. Brändli, A. Ingold), 1 Mischbrut von Graukopfkasarka *Tadorna cana* ♀ und Rostgans ♂ mit 8 Jungen Klingnauer Stausee AG (U. Kägi, R. Freuler), 1 Brutpaar mit 4 Jungen Greifensee ZH (R. & O. Rohweder, D. Zimmermann), 1 erfolgreiche Brut mit 15 Küken in Estrich in Klosters-Serneus GR (G. Ackermann).

1998: mind. 2 Familien Flachsee/Unterlunkhofen AG (P. Roth, A. Ingold), 1 Brut mit 6 pulli in Estrich in Rheinfeldern AG (R. Freuler), 1 Familie mit 8 Küken und eine zweite Brut Greifensee ZH (R. & O. Rohweder), 1 Brut in Estrich, 3 Junge ausgeflogen Arosa GR (J. Jelen), 2 Bruten mit 6 bzw. 4 Jungen Klosters GR (J. Jelen).

Brandgans *Tadorna tadorna*

1998: 1 erfolgreiche Brut Klingnauer Stausee AG (Knaus in Vorb.), 1 erfolgreiche Brut Genf (J.-M. Mitterer in Knaus & Balzari 1999). Erster und zweiter Brutnachweis in der Schweiz.

Schnatterente *Anas strepera*

1997: 1 Familie Frauenwinkel SZ, hier erstmals (G. Willi), 2 Familien Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, F. Iff, P. Knaus u.a.), 1 Familie Fanel BE (M. Schweizer).

1998: 5 Familien Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann u.a.).

Krickente *Anas crecca*

1997: Keine Brut.

1998: 1 Familie mit 9 Jungen Samedan GR, erster Brutnachweis für Graubünden (W. Bürkli), 1 wahrscheinliche Brut Heidsee/Lenzerheide GR (W. Ruffieux, U. Schneppat durch C. Meier-Zwicky).

Knäkente *Anas querquedula*

1997: Keine Brut.

1998: 1 Familie mit 9 Jungen Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser).

Löffelente *Anas clypeata*

1997: 1 Familie Ostende/Gletterens FR (Gremaud & Antoniazza 1998).

1998: Keine Brut.

Kolbenente *Netta rufina*

1997: 53–56 Bruten in der Schweiz (ohne Mischbruten und ohne Ermatinger Becken D/TG).

TG Frauenfeld 1 Familie (H. Leuzinger, R. Müller, U. von Wicht, F. Zimmermann).

SH Engeweiher Schaffhausen 1 Familie (K. Wanner), 2 pulli in Reiherenten-Familie Rüdlingen (Ornithol. Beob. 95: 160, 1998).

SG Kaltbrunner Riet 1 Familie (H. Geisser),

Rapperswil mind. 8 Familien und mind. 9 Stockenten mit Kolbenenten-Jungen (K. Anderegg).

ZH Eglisauer Stau 1 Familie (W. Müller, F. Sigg, M. Weggler), Greifensee 1 Familie (D. Zimmermann), Richterswil 1 Familie (J.-M. Obrecht), Männedorf 4 Familien (A. Schönberger), Thalwil 1 Familie (B. Walsler), Zürich 1 Familie (F. Iff).

SZ Nuolener Ried 5 juv. bei Stockente (L. Hüppin), Ufenau 2 Familien (R. & O. Rohweder).

LU Luzern 4 Familien (A. Borgula, R. Hauri, R. Heim).

ZG Cham 1 Familie (D. Kronauer).

AG Unterlunkhofen 1 Familie (R. Berner, P. Roth).

BE Unterer Thunersee 8 Familien (P. Blaser, R. Hauri, M. Käppeli, M. Wettstein).

Neuenburgersee BE/VD/FR/NE Fanel 4 Gelege und 11 Mischgelege mit Stockenten, dann 3–4 Familien, Portalban/Chevroux 1 Familie, Chevroux/Estavayer 3–4 Familien, Estavayer/Cheyres 1 Familie, Grandson/Champ-Pittet 2 Familien (alle Angaben Gremaud & Antoniazza 1998), Yverdon 1 Familie (M. Muriset in Posse 1999a), Grandson 2 Familien (E. Sermet, B. Posse).

VD Les Grangettes 1 Familie (A. Barbalat, H. Duperrex, O. Epars, L. Maumary; W. Steenge), Clarens 1–2 Familien (Y. Eray, Posse 1999a).

GE Genf 1 Familie (J.-M. Mitterer).

1998: 96–97 Bruten in der Schweiz (ohne Mischbruten und ohne Ermatinger Becken D/TG) – eine neue Höchstzahl.

TG Bommer Weiher 1 Familie (H. Eggenberger, E. Iselin durch H. Leuzinger), Frauenfeld 1 Familie (D. Friedli, H. Leuzinger, R. Müller), Petri 1 Familie (F. Hoogveen).

SH Stein am Rhein 1 Familie (F. Sigg).

SG Rapperswil 4 Familien sowie 10 Stockenten mit Kolbenenten-Jungen im Raum Rapperswil (K. Anderegg).

ZH Eglisauer Stau 2 Familien (W. Müller, F. Sigg), Greifensee 2–3 Familien (P. J. Brändli), Kaltbrunner Riet 1 Familie

- (H. Geisser, E. Grether, R. Hauri), Schmerikon 2 Familien (K. Anderegg), Männedorf 1 Familie (A. Schönenberger), Horgen 2 Familien (K. & L. Felix), Zürich 1 Familie (F. Iff).
- AG Klingnauer Stausee 1 Familie (J. Hartmann).
- SZ Nuolener Ried 2 Familien (E. Grether, L. Hüppin), Küssnacht am Rigi 8 Familien (G. Bachmann, A. Borgula, S. Fritsche).
- LU Luzern 6 Familien (A. Borgula, R. Hauri, M. Thoma, A. Mattenberger, I. Stamenic).
- BE Weissenau 3 Familien und 1 juv. von Reiherente geführt (D. Grossniklaus, M. Käppeli), unterer Thunersee 7 Familien (P. Blaser, R. Hauri, M. Käppeli, B. & J. Meister, M. Wettstein), Lüscherz 1 Familie (T. Marbot), Erlach 1 Familie (D. Arrigo).
- Neuenburgersee BE/VD/FR/NE Fanel/Chablais de Cudrefin mind. 26 Gelege (inkl. 10 Mischgelege), dann 16 Familien (M. Antoniazza, J. Hassler, P. Rapin u.a.), Cudrefin/Portalban 2 Familien, Portalban/Chevroux 1 Familie, Chevroux/Estavayer 3 Familien, Estavayer/Cheyres 2 Familien, Cheyres/Yvonand 2 Familien, Châble-Perron/Champ-Pittet 1 Familie, Champ-Pittet/Grandson 4 Familien (M. Antoniazza, P. Rapin, J. Jeanmonod, S. Bachmann, L. Willenegger), Grandson 4 Familien (H. Joly, E. Sermet, L. Willenegger).
- VD Les Grangettes 3 Familien (A. Barbalat, E. Bernardi, O. Epars, V. Estoppey, R. Voisin), Clarens 3 Familien und 2 juv. in Stockentenfamilie (O. Epars, Y. Eray, R. Hauri), La Tour-de-Peilz 1 Familie (A. Barbalat, Y. Eray), Chardonne 3 Familien (A. Barbalat, F. Estoppey, J. Trüb), Lutry-Paudex 2 Familien (M. Baudraz, A. Eray, J.-P. Gaillard).
- GE Genf 1 Familie (E. Bertouille).
- Tafelente *Aythya ferina***
- 1997: 7 Familien Eglisauer Stau ZH (W. Müller, M. Veraguth, A. Weber, F. Sigg).
1998: 8 Familien Eglisauer Stau ZH (W. Müller, M. Veraguth, A. Weber, F. Sigg), 2 Familien Jona SG (K. Anderegg).
- Reiherente *Aythya fuligula***
- 1997: Mit mindestens 112–113 Bruten in der Schweiz ein verglichen mit den letzten Jahren eher schlechtes Ergebnis; vor allem auf den grösseren Gewässern gab es als Folge des Hochwassers viele Brutaussfälle.
- GR Lej da Champfèr 1 Familie auf 1790 m ü.M., hier erstmals (W. Bürkli), Gravatschaweier/Samedan 14 Familien (W. Bürkli, K. Fischer), Palüweier/Samedan 2 Familien (W. Bürkli, K. Fischer), Baggerweier Samedan 1 Familie (K. Fischer), Lenzerheide 5 Familien (J. Jelen, W. Thönen).
- TG Warth 1 Familie (W. Geiger, H. Leuzinger), Ägelsee/Frauenfeld 8 Familien und eine Mischbrut mit Stockente (H. Leuzinger, F. Sigg), Petri 1 Familie (D. Kessler).
- SH Rüdlingen 1 Familie (Ornithol. Beob. 95: 160, 1998).
- SG Kaltbrunner Riet 4 Familien (H. Geisser, K. & L. Felix, K. Robin), Grynau/Schmerikon 1 Familie (E. Grether, K. Robin), Rapperswil 2 Familien (K. Anderegg).
- ZH Eglisauer Stau 9 Familien (M. Veraguth, A. Weber, W. Müller, F. Sigg).
- AG Unterlunkhofen 1 Familie (A. Ingold, B. Volet), Klingnauer Stausee mind. 5 Familien (J. Hartmann u.a.).
- SZ Küssnacht am Rigi 1 Familie (G. Bachmann).
- UR Flüelen/Reussdelta 3 Familien (E. & B. Arnold, B. Bütler, K. Colombo, B. Volet, H. Schmid).
- OW Wichelsee 3 Familien (B. Bütler, T. Galliker).
- BE/SO Inkwilersee 3 Familien (H. P. Aeschlimann, P. Frara, K. Eigenheer, F. Kurz, H. Flück).
- BE Iseltwald 1 Familie (R. Hauri), Weissenau 3 Familien (M. Käppeli, R. Hauri, D. Grossniklaus, P. Küchel, W. Jorns), Beatenbucht 1 Familie (M. Wettstein), unterer Thunersee 6 Familien (M. Käppeli, M. Wettstein, R. Hauri, P. Blaser), Amsoldingen 2 Familien, hier erstmals (M. Käppeli), Lenkersee 15 Familien (R. Hauri, F. Sigg), Lauenensee 5 Familien (R. Hauri), Rüwliensee 1 Familie

- (R. Hauri), Seebergsee/Diemtingtal 1 Familie auf 1830 m ü.M., neuer europäischer Höhenrekord (K. Röstli), Elfenau 1 Familie (R. Hauri), Wohlensee 2 Familien (W. Steenge).
- VD Chavornay 3 Familien (D. Glayre, E. Bernardi, A. Bassin, H. Duperrex, M. Schweizer, J. Fischer), Yvorne 4 Familien (J.-C. Tièche, F. Estoppey, H. Duperrex, L. Maumary), Les Grangettes 1–2 Familien und 1 juv. in Stockenten-Familie (O. Epars, A. Bassin, H. Duperrex, J. Duplain, Y. Eray).
- 1998: Mindestens 186–187 Bruten auf Schweizer Gebiet – eine neue Höchstzahl.
- GR Silsersee 1 Familie, hier erstmals (W. Bürkli, C. Schucan, K. Fischer, R. Maurizio), Lej Giazöl/Sils im Engadin 1 Familie (W. Bürkli, C. Schucan), Lej da Champfer 2 Familien (W. Bürkli), Gravatschweiher mind. 15 Familien (W. Bürkli, K. Fischer, D. Kronauer), Baggerweiher Samedan 1–2 Familien (W. Bürkli, K. Fischer, D. Kronauer), Palüweiher 3 Familien (W. Bürkli), Golfweiher/Samedan 1 Familie, hier erstmals (A. Bürkli durch W. Bürkli), Celerina 1 Familie, hier erstmals (W. Bürkli), La Punt 1 Familie (W. Bürkli), Heidsee 3 Familien (C. Meier-Zwicky, M. Burri).
- TG Bommer Weiher 3 Familien (H. Eggenberger, E. Iselin durch H. Leuzinger).
- SG Kaltbrunner Riet mind. 4 Familien (H. Geisser, K. Anderegg, L. Hüppin), Schmerikon 4 Familien (K. Anderegg, W. Schetz).
- SH Rüdlingen 2 Familien (P. Bosshard).
- ZH Eglisauer Stau 16 Familien (M. Veraguth, W. Müller, A. Weber, F. Sigg), Kohlschwarzweiher/Pfungen 2 Familien, hier erstmals (M. Veraguth, W. Müller, A. Weber).
- AG Flachsee/Untertunkhofen 2 Familien (A. Ingold, B. Bütler), Würenlingen 1 Familie (T. Stahel), Klingnauer Stausee mind. 12 Familien (J. Hartmann u.a.).
- BL Münchenstein 1 Familie (O. Hurt, A. Mattenberger).
- SZ Küssnacht am Rigi 5 Familien (A. Borgula, G. Bachmann).
- UR Reussdelta mind. 4 Familien (B. Bütler, K. Colombo, A. Borgula, L. Schenardi, H. Schmid u.a.).
- OW Wichelsee 6 Familien (B. Bütler, T. Galliker).
- BE/SO Inkwilersee 2 Familien (P. Frara, H. P. Aeschlimann, F. Kurz, P. Feuz, G. Voirol, K. Eigenheer).
- SO Gerlafingerweiher 1 Familie (K. Eigenheer, P. Frara, F. Kurz, G. Voirol).
- JU Goumois 1 juv. in Stockenten-Familie (G. Gilliéron in Posse in Vorb.).
- BE Iseltwald 1 Familie (P. Küchel, M. Käppeli, R. Hauri), Weissenau 4 Familien (M. Straubhaar, W. Jorns, R. Hauri, M. Käppeli), Merligen-Oberhofen 3 Familien (P. Blaser), unterster Thunersee 7 Familien (R. Hauri, P. Blaser, M. Käppeli), Lauenensee 7–8 Familien (R. Hauri, J.-C. Tièche, K. Eigenheer), Rühlissesee 2 Familien (K. Röstli), Lenkersee 22 Familien (R. Hauri, M. Wettstein), Forellensee 3 Familien (R. Hauri), Seebergsee 2 Familien (K. Röstli), Elfenau 1 Familie (R. Hauri), Wohlensee 1 Familie (S. Schenk), Vogelraupfi 1 Familie (M. Eggenschwiler, K. Eigenheer, F. Kurz), Schwarzgraben/Ins 1 juv. in Stockentenfamilie (P. Blaser).
- FR Auriéd 1 Familie (R. Hauri, P. Tröndle), Estavayer/Cheyles 2 Familien (C. Henninger).
- VD L'Abbaye 1 Familie (C. Guex in Posse in Vorb.), Le Chenit 1 Familie (C. Guex in Posse in Vorb.), Chablais de Cudrefin 2 Familien (B. Monnier, W. Thönen u.a.), Chavornay 1 Familie (D. Glayre, F. Brugger), Versvey 1 Familie (F. Brugger), Crebelley/Noville 1 Familie (F. Estoppey), Les Grangettes mind. 7 Familien (J.-C. Tièche u.a.), Clarens 7 Familien (Y. Eray, F. Estoppey, R. Hauri), Vevey – La Tourde-Peilz 6 Familien (Y. Eray, A. Barbalat, B. Volet, G. Gilliéron in Posse in Vorb.), Chardonne 3 Familien und 2 verlassene pulli (F. Estoppey), Pully 1 Familie (J.-C. Tièche), Lausanne 1 Familie (F. Estoppey).
- VS Le Bouveret 3 Familien (F. Estoppey, N. Jordan).

Eiderente *Somateria mollissima*

1997: 1 Familie mit 3 Jungen Walenstadt SG (E. Fröhner), 1 Familie mit 4 Jungen Fanel BE (A. Sutter). 13.–14. Brutnachweis in der Schweiz.

1998: zum ersten Mal seit 1992 kein Brutnachweis.

Schellente *Bucephala clangula*

1997 Eischalen im Nistkasten und 1998 1 Gelege mit 5 Eiern Hagneck BE (Marbot 1998). Zweiter und dritter Brutnachweis in der Schweiz.

Mittelsäger *Mergus serrator*

1997: Keine Brut.

1998: 1 Familie mit 2 Jungen Fanel BE (W. Schaub, R. Wartenweiler, A. Mischler). Dritter Brutnachweis in der Schweiz.

Wachtelkönig *Crex crex*

1997: 19.–20. 5. 1 Rufer Flughafen Kloten ZH (H. Volkart), 6. 6.–21. 7. mind. 5 Rufer Raum La Sagne NE (J. Laesser, L. Maumary u.a.), 12. 6.–1. 7. 1 Rufer Vallée de Joux VD (L. Willenegger, L. Maumary, D. Crelier), 18. 6. 1 Rufer Ulrichen VS (L. Maumary), 20. 6. 1 Rufer La Chaux-du-Milieu NE (G. Kurz in Posse 1999a), 26. 6. 1 Rufer Ftan GR (K. & L. Felix).

1998: 28. 4. 1 Ind. geschwächt ergriffen, am nächsten Tag freigelassen Spruga/Comologno TI (F. Maggi), 8. 5. 1 Rufer Siblingen SH (F. Buner, M. Nuber), 12. 5.–19. 5. 1 Rufer Neeracher Ried ZH (M. Wegler, W. Müller), Ende Mai bis Juni 2–4 Rufer Vallée de la Sagne und Vallée des Ponts (COMONE), 30. 5.–4. 7. 1 Rufer Le Chenit VD (C. Guex in Posse in Vorb.), Mitte bis Ende Juni 3 Rufer an drei verschiedenen Orten in Graubünden (A. Heim, W. Müller u.a.).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

1998: erfolgreiche Brut auf 2920 m ü.M. in Graubünden (Meier-Zwicky 1999). Zweiter Brutnachweis für die Schweiz.

Bekassine *Gallinago gallinago*

Wohl keine Bruten.

1997: 1. 4. 1 meckerndes Ind. Chevroux VD (C. Gremaud in Posse 1999a), 16. 5. 1 meckerndes Ind. Pfäffikersee ZH (S. Wassmer), 18. 5. 1 meckerndes Ind. Fanel BE (F. Nievergelt).

1998: 7. 4. 1 meckerndes Ind. Pfäffikersee ZH (C. Baumann), 13. 4. 1 meckerndes Ind. Dampfreux JU (D. Crelier).

Grosser Brachvogel *Numenius arquata*

1997: 2 Reviere Frauenwinkel SZ (Ornithol. Beob. 95: 160, 1998). Mögliche Bruten am Pfäffikersee ZH (1 Paar, W. Hunkeler) und im Nuolener Ried SZ (bis 8 Ind., E. Grether).

1998: 1 Revier Frauenwinkel SZ (E. Grether).

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

1997: Brutzeitbeobachtungen von 2 Ind. im Fanel BE/NE, keine Brut (J. Hassler).

1998: bis 4 Paare im Fanel BE/NE: 2 Nester mit je 3 Eiern sowie 1 aufgegebenes Nest auf der Neuenburger Insel. In den beiden Nestern schlüpften 1 respektive 3 Junge, danach 2 fast flugfähige Junge, wovon später 1 als Kadaver (Beute von Weisskopfmöwe) gefunden wird (P. Rapin).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

1997 mind. 1011 BP oder Gelege in 10 Kolonien und 1998 mind. 986 BP oder Gelege in 10 Kolonien (Tab. 1). 1997 gab es erstmals Bruten auf Flusseeeschwalbenflossen am Greifensee ZH (D. Zimmermann, P. J. Brändli). Zum ersten Mal gab es 1997 und auch 1998 keine einzige Brut auf der Berner Insel im Fanel (J. Hassler).

Sturmmöwe *Larus canus*

1997: 2 erfolglose BP im Fanel BE/NE (P. Rapin).

1998: 3 erfolglose BP im Fanel BE/NE (P. Rapin).

Tab. 1. Lachmöwen-Bestand 1997 und 1998 in der Schweiz. Daten von K. Anderegg, H. Eggenberger, M. Güntert, W. Hunkeler, B. Monnier, P. Rapin, W. Schmid, M. Weggler, E. Widmer und D. Zimmermann. – *Breeding population of Larus ridibundus (number of pairs or nests with eggs) in colonies in Switzerland, 1997 and 1998.*

| Jahr | 1997 | 1998 |
|-----------------------|---------|------|
| Bommer Weiher TG | 3 | 6 |
| Lengwiler Weiher TG | 3 | 4 |
| Pfäffikersee ZH | 30 | 20 |
| Greifensee ZH | 11 | 17 |
| Kaltbrunner Riet SG | 100 | 50 |
| Rapperswil SG | ≥ 2 | 4–5 |
| Jona/Wurmsbach SG | 10 | 12 |
| Neeracher Ried ZH | 45 | 60 |
| Klingnauer Stausee AG | 147 | 113 |
| Fanel BE/NE | 660–670 | 700 |
| Total (Minimum) | 1011 | 986 |

Weisskopfmöwe *Larus cachinnans*

1997: 239 Nester im Fanel, 124 auf Neuenburger und 115 auf Berner Insel (P. Rapin, J. Hassler u.a.). Zum ersten Mal gab es Bruten im Tessin auf einer der Brissago-Inseln (3 Bruten, P. Bosshard) und am Flachsee Unterlunkhofen AG (1 Brut, vermutlich aufgegeben, A. Ingold, P. Roth). Ferner: 1 Brut Klingnauer Stausee AG, Erfolg unbekannt (R. Freuler u.a.), 1 erfolgreiche Brut Nyon VD (J. Duplain), 1 erfolgreiche Brut Gland VD (R. Vallotton, C. Sterchi).

1998: 331 Nester im Fanel, 184 auf Neuenburger und 147 auf Berner Insel (P. Rapin, J. Hassler), 1 Brut Gland VD, 1 Brut Crans-près-Céligny VD, 1 Brut Nyon VD (alle Angaben B. Piot), 1 erfolgreiche Brut Pointe-à-la-Bise GE (J.-M. Mitterer in Posse in Vorb., B. Volet), 2 Bruten Chancy GE (B. Lugin).

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*

1997 386–389 BP in 13 Kolonien und 1998 389–401 BP in 14 Kolonien. 1998 gab es erstmals Bruten auf einer Kunstinsel bei Cheseaux-Noréaz VD (L. Willenegger).

Zwergohreule *Otus scops*

1997: Maximal 12 Reviere zwischen Arbaz VS und Ayent VS und je 1 Sänger an drei anderen Orten im Wallis (Revaz 1998). Keine Beobachtung im Vorderrheintal GR (C. Meier-Zwicky).

1998: 2 Reviere Arbaz VS (R. Arlettaz, A. Siirro, B. Posse), 2 Reviere Vex VS (R. Arlettaz, A. Siirro).

Bienenfresser *Merops apiaster*

1997: 6 Paare im Mittelwallis, Bruterfolg unbekannt (Revaz 1998), 1 Paar zieht im Kanton Waadt 4 Junge auf (Vogel et al. 1998), Brutversuch an einem zweiten Ort im Kanton Waadt (C. Perret-Gentil).

1998: Die Bruthöhle des einzigen Walliser Paares wurde leider zerstört (R. Arlettaz durch B. Posse). Im Kanton Waadt ziehen 4 Paare am selben Ort, wo 1997 die erfolgreiche Brut stattgefunden hatte, 20 Junge auf (L. Maumary u.a.), 2 Paare ziehen an einem neuen Ort 10 Junge auf (Posse in Vorb.), 3 Paare graben

Tab. 2. Flusseeeschwalben-Bestand 1997 und 1998 in der Schweiz, nach Angaben von E. Akeret, K. Anderegg, M. Beaud, D. Bruderer, O. Epars, E. Grether, U. Kägi, D. Landenbergue, B. Monnier, P. Rapin, W. Schmid, L. Willenegger und D. Zimmermann. – *Breeding population of Sterna hirundo (number of pairs) in colonies in Switzerland, 1997 and 1998.*

| Jahr | 1997 | 1998 |
|-----------------------|------|---------|
| Romanshorn TG | 27 | 19 |
| Lengwiler Weiher TG | 44 | 34 |
| Nussbaumer See TG | 3 | 3 |
| Greifensee ZH | 1 | 4 |
| Nuolen SZ | 6–8 | 8–10 |
| Rapperswil SG | 4–5 | 12 |
| Jona SG | 10 | 3 |
| Klingnauer Stausee AG | 4 | 3 |
| Lac de la Gruyère FR | 1 | 1 |
| Salavaux VD | 23 | 39 |
| Fanel BE/NE | 170 | 164–174 |
| Cheseaux-Noréaz VD | 0 | 3 |
| Les Grangettes VD | 50 | 50 |
| Verbois GE | 43 | 46 |
| Total (Minimum) | 386 | 389 |

Höhlen an einem dritten Ort, verschwinden aber später (C. Zollinger).

Fahlsegler *Apus pallidus*

In der Kolonie in Locarno TI brüteten 1997 15 und 1998 mind. 12 Paare (R. Lardelli).

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

1998: Greicheralp VS mind. eine erfolgreiche Brut. Zweiter Brutnachweis im Wallis nach 1962 (U. N. Glutz von Blotzheim, Glutz von Blotzheim 1963).

Zitronenstelze *Motacilla citreola*

1997: Ägerried ZG erfolglose Brut. Erster Brutnachweis in der Schweiz (Glutz von Blotzheim 1997).

Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica svecica*

1997 und 1998 erfolgreiche Brut auf Tessiner Alp, Abb. 2, S. 264 (A. Cereda u.a.), Ende Mai und Mitte Juni 1997 1 ♂ an einem zweiten Ort im Tessin (D. Hummel).

Orpheusgrasmücke *Sylvia hortensis*

1997: 13. 7. 1 Ind. Leuk VS (J. Günther).
1998: Keine Beobachtung.

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

1997: 25. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (J. Günther in Maumary & Gysel 1998), 8./10./12. 6. 1 Ind. Ramosch GR (M. Müller, J. Günther).
1998: Keine Beobachtungen; auch Kontrollen bei Ramosch GR ergebnislos (M. Müller).

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

1997: Wahrscheinliche Bruten bei Chevroux VD (P. Rapin) und im Fanel BE (J. Hassler u.a.).

1998: Brutzeitbeobachtungen an verschiedenen Orten, z.B. im Fanel BE, aber kein Brutnachweis (P. Rapin, J. Hassler u.a.).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

In den letzten besiedelten Gebieten der NW-Schweiz zählte die Population 1997 ungefähr 4–10 Paare und 1998 10–15 Paare (M. Schaub u.a.). 1997 zwei isolierte Brutzeitmeldungen im Kanton Luzern (T. Weber, F. Caduff), eine im Kanton Thurgau (E. Isler durch H. Leuzinger) und eine im Kanton Schaffhausen (M. Roost). 1998 keine Brutzeitmeldung ausserhalb der bekannten Brutgebiete in der Nordwestschweiz (AG/BL). Durchzugsmeldungen siehe S. 270.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

1997 843 Nester in der Schweiz (T. Fankhauser basierend auf Angaben von H. Hartmann, F. Borleis, T. Fankhauser, C. Vogel, S. Strebler, W. Christen, P. Frara, M. Juillard, C. Monnerat, F. Klötzli, D. Crelier, Groupe Broyard de Recherches Ornithologiques u.a.). 1997 wurden neue Kolonien in Kirchberg BE (B. Herren, P. Lerch) und Dornach SO (A. Vöggtli) entdeckt sowie 1998 in Genf (C. Schönbächler u.a.).

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

1997: Mindestens 36 Individuen.
GR Müstair: 9. 6. 1 unausgefärbtes ♂ singend, Vnà: 11. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend, Tujetsch: 24. 6. 2 Sänger (alle J. Günther), Rueras-Sedrun: 18. 7. 1 ausgefärbtes ♂ (F. Jordi).
SG Wattwil: 28. 5. 1 ausgefärbtes ♂ singend (H. Geisser).
SZ Rothenthurm: 10. 7. 1 Sänger (U. N. Glutz von Blotzheim).
TI Bedretto: 2–3 Sänger (L. Jurietti), Döttra/Olivone: 3. 7. 1 unausgefärbtes ♂ singend (J. Günther).
UR Reussdelta: 30. 5. und 28. 6. 2 Sänger (H. Schmid, K. Colombo), zwischen Realp und Hospental: 21. 5. –20. 6. 2 ausgefärbte ♂, 2 unausgefärbte ♂ und 1 ♀ (M. Widmer).
BE Rohr Lauenen: 25. 5., 7. 6. und 1. 7. 1–3 Ind., davon 2 Sänger (B. Herren, R. Hauri, M. Käppeli), Lenk: 28. 6. 1 ausgefärbtes



Abb. 2. Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica svecica* ♂. Tessin, 1998. A. Cereda. – Red-spotted Blue-throat *Luscinia svecica svecica* ♂. Ticino, 1998.

- ♂ singend (R. Hauri), Thuner Allmend: 26. 5. 1 ausgefärbtes singend, 21. 6. 1 un-
ausgefärbtes ♂ singend, 19. 7. 1 Sänger
(R. Aeschlimann, M. Gerber, M. Wett-
stein), Trubschachen: 26. 5. 1 Sänger
(C. Katzenmaier), Schallenberg: 30. 5.
1 Sänger (D. Kipfer).
- VD Vallée de Joux: 1. 6. –21. 7. 6–7 ♂ und
1 ♀ an 4 Stellen, Nestbau, 13. Brutnach-
weis (M. Baudraz, L. Maumary,
L. Willenegger u.a.), Les Grangettes:
19. 6. 2 Ind., davon 1 ausgefärbtes ♂
(O. Epars, G. Gilliéron in Posse 1999a).
- VS Geschinen: 28. 7. 1 ausgefärbtes ♂, 1 ♀
und 1–2 juv., 14. Brutnachweis
(L. Maumary, H. Duperrex).
- 1998: Mindestens 33 Individuen.
- GR Ramosch: 24. 6. und 7. 7. 1 un-
ausgefärbtes ♂ singend (M. Müller), Bever: 11./23. 6.
1 Sänger (M. Müller), Tschlin: 6. 7. 1 aus-
gefärbtes ♂ singend (M. Müller), Selva:
30. 6. 1 weibchenfarbiges Ind. (B. Volet),
Tschamut: 5. 7. 1 ausgefärbtes ♂ und
1 weibchenfarbiges Ind. (B. Volet).
- SG Wildhaus: 5. 6. 1 Sänger (H. Ehrbar).
- ZH Neeracherried: 22. 6. 1 Sänger
(W. Oberhänsli).
- ZG/SZ Ägerried ZG/Rothenthurm SZ: 27. 5.
2 Sänger, 19. 6. 1 un-
ausgefärbtes ♂ singend, 20. 6. 3 Sänger, 27. 6. 1 ausgefärbtes
♂ singend (D. Kronauer, R. Nussbaumer,
W. Zanola), 2.–31. 7. Paar brütet erfolg-
reich: 3 flügge Junge und ein Ei mit totem
schlüpfreifem Embryo, 15. Brutnachweis
(Glutz von Blotzheim 1998).
- TI Bedretto: 24. 5. 2 Sänger, 25./31. 5. und
2./3./14. 6. 1 Sänger (L. Jurietti).
- UR Reussdelta: 9. 6. 1 weibchenfarbiges Ind.
(H. Schmid), Realp: 4 Reviere (K. Colom-
bo): 9. 5. 1 ausgefärbtes ♂ singend (K.
Colombo in Knaus & Balzari 1999), 16./

20. 5. 3 Sänger, 22. 5. 3–4 Ind., 17. 6.
1 unausgefärbtes ♂ singend, 18. 6. 1 Paar
und 1 unausgefärbtes ♂ singend, 19. 6.
2 ausgefärbte ♂ singend und 1–2 unausge-
färbte ♂ singend, 25. 6. 1 Sänger, 30. 6. 1
ausgefärbtes ♂ (K. Colombo, M. Wyrsh,
B. Imhof, B. Bütler, B. Volet), Zumdorf/
Hospental: 5. 6. 1 unausgefärbtes ♂ sin-
gend (U. N. Glutz von Blotzheim).
- BE Rohr Lauenen: 19. 6. 1 ausgefärbtes ♂
singend (R. Hauri), Lauenensee: 19. 6.
1 unausgefärbtes ♂ singend (R. Hauri), St.
Stephan: 1.–2. 6. 1 ausgefärbtes ♂ sin-
gend (K. Rösti), Lenk: 20. 5. 1 ausgefärb-
tes ♂ singend (F. Kaufmann), Obersto-
cken: 12. 6. 1 unausgefärbtes ♂ singend
(M. Käppeli), Thuner Allmend: 1. 6.
1 unausgefärbtes ♂ singend (M. Küffer,
R. Luder).
- VD Vallée de Joux: 31. 5. und 1. 6. 1 ausge-
färbtes ♂ singend, 7. 6. 1 ausgefärbtes ♂,
1 ♀ und 1 weibchenfarbiges Ind. Sagne
du Campe und 2 Sänger, davon 1 ausge-
färbtes ♂ Bas des Bioux (F. Klötzli,
M. Baudraz, N. Koller, L. Maumary,
P. Patthey).
- VS Geschinen: 15.–27. 6. 1 ausgefärbtes ♂
singend (H. Cuers).

3. Besondere Beobachtungen

Observations particulières

Rallenreihler *Ardeola ralloides*

- 1997: 8. 5. 1 Ind. Luzern (A. Borgula), 11./
17.–21. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (A. Jordi
u.a.), 12. 5. 1 Ind. Chevroux VD (P. Rapin),
15.–18. 5. 1 Ind. Erlimoos BE (F. Kurz, A.
Jordi u.a.), 23.–25. 5. 1 Ind. Thuner Allmend
BE (M. Käppeli, M. Wettstein, G. Kunz), 24. 5.
1 Ind. Certoux GE (P. Albrecht in Posse
1999a), 27. 5. 1 Ind. Ins BE (C. Vogel), 8. 6. 1
Ind. Fanel BE (W. Steenge), 8. 6. 1 Ind. Burg-
äschisee SO (H. P. Aeschlimann, siehe S. 270).
- 1998: 22. 4. und 1.–3. 5. 1 Ind. Pointe-à-
la-Bise GE (F. Dunant in Posse in Vorb., B.
Piot u.a.), 9. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (H.-U.
Dössegger durch O. Rohweder), 20. 5. 1 Ind.,
21. 5. 2 Ind. Les Grangettes VD (C. Chautems,

O. Epars u.a.), 31. 5. 1 Ind. Fanel BE (P. Lus-
tenberger), 1. 6. 1 Ind. Sion VS (R. Arlettaz in
Posse in Vorb.), 16. 7. 1 Ind. Gwatt BE (M.
Käppeli).

Kuhreihler *Bubulcus ibis*

Sichere Gefangenschaftsflüchtlinge werden
nicht erwähnt.

1997: 24. 4. 6 Ind., 3.–4. 5. 1 ad. Fanel BE
(C. Sinz), 26. 4. 6 ad. Güttingen TG (W. Chris-
ten, M. & V. Zogg), 3. 5. 1 Ind. Kaltbrunner
Riet SG (E. Widmer), 3. 5. 1 immat. Lavigny
VD (J. Duplain), 10. 5. und 12. 7. je 1 Ind.
Martigny VS (P. Werner in Revaz 1998, R. Ar-
lettaz COR), 27. 5. 2 Ind., 29. 5. 1 Ind. Ins BE
(C. Vogel, J. Fischer u.a.), 29. 10. 1 Ind. Cha-
vornay VD (Y. Eray).

1998: 11. 3. 1 Ind. Ins BE (D. Gobbo in
Posse in Vorb.), 12. 4. 1 ad. Rothrist AG (R.
Aye), 14. 4. 1 Ind. Fanel BE (Y. Frutig in Posse
in Vorb.), 28. 4. 1 ad. Schwadernau BE (M.
Struch).

Silberreihler *Egretta alba*

Die Zahl der Durchzügler wie auch der Winter-
gäste nimmt weiter zu (Abb. 3, S. 266). Im
Winter konzentriert sich die Art am Neuenbur-
gersee, wo am 7. 1. 1998 26 Ind. und am
30. 12. 1998 29 Ind. gezählt wurden (W.
Schaub, S. Roulet u.a.). 1998 gab es erstmals
Nachweise in den Alpen: 10. 10. 1 Ind. und
21. 11. 10 Ind. Silsersee GR auf 1800 m ü.M.
(P. Bonvicini, A. Klucker durch R. Maurizio).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

1997/98: 24. 11. 1997–25. 4. 1998 1 Ind. Grei-
fensee ZH (O. & R. Rohweder). Erste gut do-
kumentierte Überwinterung in der Schweiz.

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

1997/98: 13. 11. 1997–23. 2. 1998 3 Ind.
Klingnauer Stausee AG (F. Kurz u.a.), 11. 2.
1998 2 Ind. Ermatinger Becken TG (P. Boss-
hard), dort einziger Nachweis in diesem Win-
ter (Ornithol. Arbeitsgemeinschaft Bodensee,
briefl.).

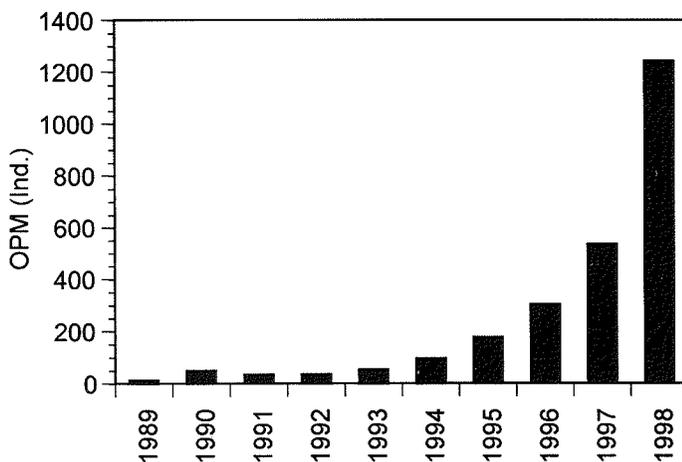


Abb. 3. Auftreten des Silberreiher *Egretta alba* 1989–1998. OPM = Summe der Ortspentadenmaxima (pro Ort und Pentade ermittelte Höchstwerte, summiert). – *Observations of Great White Egret Egretta alba, 1989 to 1998. OPM = sum of maximum number recorded per five-day period per site.*

1998/99: 2. 12. 1998–2. 3. 1999 2 Ind. Klingnauer Stausee AG (W. Bürkli u.a.). Ausserdem hat eine Gruppe im Fanel BE überwintert (Knaus & Balzari 1999).

Blässgans *Anser albifrons*

1997: 10.–14. 6. 1 ad. Ägelsee TG (H. Leuzinger).

1997/98: 30. 10. 1997–1. 4. 1998 bis 2 ad. und 2 immat. Fanel BE (J. Weber u.a. in Posse 1999b), 23. 11. 1997–8. 1. 1998 1 Ind. 1. KJ bzw. 2. KJ Erlimoos BE (K. Eigenheer, F. Kurz, W. Christen, H. Flück), 24. 3. 1998 1 ad. Oerlinger Ried ZH (F. Zaugg durch S. Gysel).

1998/99: 19. 9.–26. 9. 1998 1 ad. Lej Giazol/Sils Maria GR, 27. 9. und 2. 10. dasselbe Ind. Silsersee/Maloja GR (A.-R. Morf u.a.), 8./24. 12. 1998 und 10. 1. 1999 2 Ind. Bolle di Magadino TI (F. Croci, P. Ricceri, E. Bolle), 13. 12. 1998–6. 3. 1999 1–2 Ind. Fanel BE (P. Lustenberger, I. Henry u.a.).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

Beobachtungen zur Brutzeit: siehe S. 257.

Seit einigen Jahren werden immer grössere Ansammlungen zwischen September und November beobachtet (Abb. 4), dies besonders am Klingnauer Stausee AG. 1997 wurde dort der grösste Trupp am 29. 11. (59 Ex., A. Gold-

stein) und 1998 am 1. 10. (87 Ex., F. Rohr) beobachtet. Die Summe der Ortspentadenmaxima zeigt diesen steigenden Trend auf: Sie betrug 1997 2271 Ex. und 1998 3316 Ex. (bisheriges Maximum: 1197 Ex. im Jahr 1996).

Kolbenente *Netta rufina*

Beobachtungen zur Brutzeit: siehe S. 258 f.

Der Winterbestand auf den Schweizer Gewässern (inkl. ausländische Teile von Bodensee und Genfersee) ist weiter gestiegen: Er betrug im Januar 1997 13 256, im Januar 1998 14 594 Vögel. Diese Zunahme ist wahrscheinlich die Folge einer Verlagerung eines Teils der Winterbestände von Spanien auf die Gewässer am Alpennordrand (Keller 1999, wo auch die Entwicklung der Bestände auf verschiedenen wichtigen Überwinterungsgewässern analysiert wird).

Schlangenadler *Circus gmelinus*

1997: wenige Beobachtungen von einzelnen Ind. im Raum Fully-Saillon VS (12. 6.–28. 7.) und Leuk VS (4. 5.–23. 6.), dann 29. 7. 1 Ind. Verbier VS (R. Arlettaz COR) und 3. 9. 1 Ind. Col de Bretolet VS (J. Hartmann in Revaz 1998), 3 Beobachtungen im Kanton Waadt (Maumary & Gysel 1998)

1998: 26. 4.–11. 6. 1–2 Ind. Fully-Saillon

VS (B. Posse u.a.), 29. 4.–29. 7. 1 Ind. Ayent VS (A. Sierro), 6. 6. 1 Ind. Gampel VS (L. Juillerat, A. Guggisberg), 13. 6. 1 Ind. Ausserberg VS (L. Maumary), 18. 6. 1 Ind. Simplonpass VS (P. Blaser). 30. 9. 1 Ind. Martigny-Combe VS (J.-M. Pillet COR), 17. 10. 1 Ind. Leukerbad VS (J.-M. Gaillard COR), 4 Beobachtungen im Kanton Waadt (Knaus & Balzari 1999)

Wachtelkönig *Crex crex*

Beobachtungen zur Brutzeit: siehe S. 261.

1997: 18. 9. 1 ♀ gefangen Col de Bretolet VS (C. Schönbächler).

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

1997: 30. 3. 1 Ind. Kleindöttingen AG (T. Graber), 8. 4. 3 Ind. Wohlensee BE (S. Schenk), 15. 4. und 24. 4. je 3 Ind. Préverenges VD (M. Baudraz, C. Chautems, H. Duperrex, J. Duplain, L. Maumary), 13. 6. 1 Ind. Chavornay VD (D. Glayre).

1998: 28. 3. 1 Ind. Baldeggersee/Hochdorf LU (H. von Hirschheydt), 21. 4. 1 Ind., 29. 4. 4 Ind. Les Granges VD (C. Chautems, Y. Eray, J.-M. Fivat, O. Epars), 21.–22. 4. 1 Ind. Cudrefin VD (B. Sutter u.a.), 24. 4. 1 Ind. Sem-

pach LU (H. Schmid), 29. 4. 1 Ind., 5.–9. 6. 1–2 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Jordi u.a.), 1.–2. 5. 1 Ind. Salgesch VS (J. Rey), 3.–4. 5. 1 Ind., 10. 5. 2 Ind. Préverenges VD (M. Baudraz, H. Duperrex, L. Maumary u.a.), 6.–7. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, W. Leuthold), 9. 5. 2 Ind. Luzern (M. Thoma), 9. 5. 11 Ind. Bätzimatt/Tuggen SZ (K. Robin), 11. 5. 3 Ind. Chevroux VD (P. Rapin), 1. 6. 1 Ind. Auried FR (A. Riedo), 3. 6. 1 Ind. Erlimoos BE (U. Elsenberger, P. Feuz u.a.), 21. 6. 1 Ind. Gwatt BE (P. Blaser), 27.–28. 6. 1 Ind. Glovelier JU (J.-M. Gisiger, D. Crelier, C. Monnerat u.a.).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

1997/98: 8. 11. 1997–8. 2. 1998 1 Ind. Fanel BE (W. Kohler u.a.). Vierte durchgehende Überwinterung in der Schweiz.

Triel *Burhinus oedicephalus*

1997: 10. 5. 1 Ind. Kallnach BE (S. Strebel, P. & K. Mosimann), 19./26. 7. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether u.a.).

1998: 10.–11. 4. 1 Ind. Wauwilermoos LU (P. Wiprächtiger, W. Burri u.a.), 11. 4. 1 Ind.

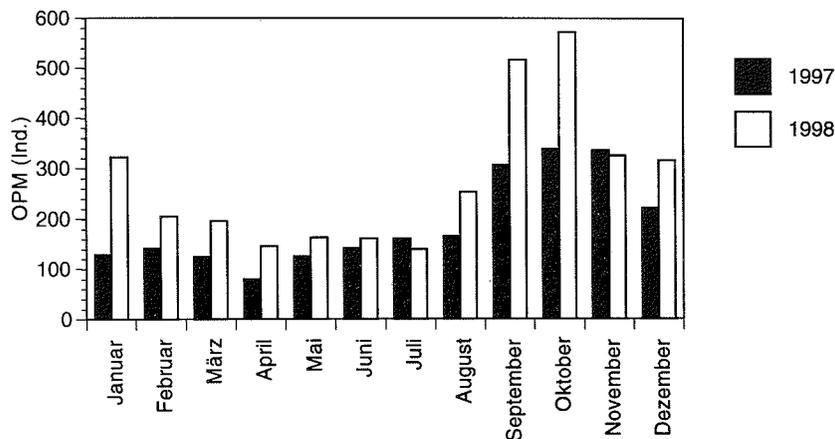


Abb. 4. Monatliches Auftreten der Rostgans *Tadorna ferruginea* 1997 und 1998. OPM = Summe der Orts-pentadenmaxima. – Monthly observations of Ruddy Shelduck *Tadorna ferruginea* 1997 and 1998. OPM = sum of maximum number recorded per five-day period per site.

Ins BE (A. Bassin u.a.), 13.4. 2 Ind., 3.5. 1 Ind. Aareebene SO (W. Christen, U.-P. Stäubli), 15.–16.4. 1 Ind. Laconnex GE (D. Gebauer u.a.), 20.4. 1 Ind. Gudo TI (P. Ricceri), 4.7. 1 Ind. Thuner Allmend BE (M. Wettstein).

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

1997: 24.–27.4. 1–3 Ind., 5./10./13.–15.5. und 12./15.6. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Bassin, A. Gerber, J. Fischer), 30.4.–2.5. 1 ♂ Les Grangettes VD (C. Chauteaux, H. Duperrex, L. Maumary, J.-C. Tièche), 3.5. 1 ♂ Inwil LU (M. Thoma).

1998: 4.4. 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, L. Maumary), 4./19.4. 1 Ind., 26.4. 3 Ind., 3./26.–27.5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (W. Schaub u.a.), 12.–13.4. 1 Ind. Ependes VD (L. Willenegger, J. Fischer).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 261.

1997: 25.4. 1 Ind. Ins BE (D. Perriard durch A. Gerber), 10.5. 1 Ind. Monte Generoso TI (R. Lardelli), 22.8. 1 Ind. Grand St-Bernard VS (Y. Crettenand), 23.8. 2 ad. und 1 Ind. 1. KJ, 14.9. 4 Ind., 16.9. 5 Ind. 1. KJ, 17. oder 26.9. 1 Ind. Cassonsgrat GR (A. Jordi, J. Fischer u.a.), 29.8. 1 Ind. 1. KJ Wauwilermoos LU (M. Schaub), 9.9. mind. 1 ad. und 2 Ind. 1. KJ, 10.9. 1 ad. und 1 Ind. 1. KJ, 11.9. 3 Ind. Silberren SZ (M. Widmer, T. Weber u.a.), 14.9. 1 Ind. 1. KJ Col de Bretolet VS (C. Schönbächler, C. Haag), 29.9. 3 Ind. Davos GR (P. Wiprächtiger).

1998: 10.4. 1 Ind. Aareebene SO (W. Christen), 27.8. 11 Ind., 29.8. 7 Ind., 30.8. 12 Ind., 1.9. 18 Ind., 2.9. 17 Ind. Cassonsgrat GR (C. Meier-Zwicky u.a.), 29.8. 1 ad. und 4 Ind. 1. KJ Silberren SZ (P. Roth), 29.8. 4 Ind., 19.9. 2 Ind. 1. KJ Hohgant BE (H. Batzli, A. Schaffner), 29.–31.8. 2 ad. und 2 Ind. 1. KJ Ins BE (R. Burri u.a.), 30.8.–1.9. 3 Ind. 1. KJ, 2.9. 4 Ind. 1. KJ, 4.–6.9. 1 Ind. 1. KJ Mont Suchet VD (L. Vallotton, L. Maumary u.a.), 1.9. 2 Ind. 1. KJ Chasserai BE (A. Gerber), 17.9. 1 Ind. Nendaz VS (A. Sierro).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

1997: 14.4. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann), 19.4. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (S. Wassmer), 22.5. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (C. Sinz), dann 4 Beobachtungen zwischen dem 6.7. und dem 24.8. (Maumary & Gysel 1998).

1998: 4./15.4. je 1 Ind., 19.4. 3 Ind., 26.–28.4. und 6./9.5. je 1 Ind. Raum Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger, J. Fischer u.a.), 21.4. 1 Ind. Aareebene SO (A. Gerber), 23.4. und 8.–9.5. je 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, J. Duplain, L. Maumary u.a.), 26.4. 1 Ind. Ependes VD (M. Muriset in Posse in Vorb.), 26.4.–1.5. und 11.–13.5. je 1 Ind. Flachsee/Unterlunkhofen AG (P. Roth, A. Ingold, W. Burri), 26.–27.4. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (R. Aye, J. Hartmann, H. Klopfenstein), je 1 Beobachtung im Juni und August (Knaus & Balzari 1999).

Raubmöwen *Stercorarius* sp.

In diesem Abschnitt wird versucht, einen Überblick über den Durchzug der drei kleinen Raubmöwenarten (Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*, Schmarotzerraubmöwe *S. parasiticus* und Falkenraubmöwe *S. longicaudus*) zu geben, unabhängig davon, ob die Vögel auf Artniveau bestimmt wurden oder nicht.

1997: 17 Raubmöwen wurden gemeldet, nur 3 davon bestimmt (1 Spatel- und 2 Falkenraubmöwen, Maumary & Gysel 1998). Nach einer frühen Beobachtung am 6.7. am Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger) konnten zwischen dem 24.8. und dem 10.11. an neun Orten Raubmöwen gesehen werden: Beckenried NW, Ennetbürgen NW, Sempach LU, Gurten BE, Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD, Bonvillars VD, Yverdon VD, Col de Bretolet VS und Genf. Eine junge Spatelraubmöwe verweilte vom 15.11.1997 bis zum 8.1.1998 auf dem Sempachersee LU (C. Schönbächler, M. Kestenholz u.a. in Maumary & Gysel 1998).

1998: Von den 25 beobachteten Raubmöwen wurden 9 identifiziert (1 Spatel-, 4 Schmarotzer- und 4 Falkenraubmöwen, Knaus & Balzari 1999). Erneut eine Beobachtung im Juli (14.7., Cortaillod NE, A. Kunz), danach Durchzug

zwischen dem 24. 8. und dem 29. 9. am Neuenburgersee (nur Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD) und zwischen dem 31. 8. und dem 8. 10. am Genfersee, zwischen Allaman VD, Thonon F und Genf. Keine weiteren Meldungen von anderen Orten.

Mantelmöwe *Larus marinus*

1997: 2./11. 1. 1 ad. Zürich (S. Ruppen, S. Wassmer), 15. 11. 1 ad. zwischen Pfäffikon SZ und Richterswil ZH (W. Schetz, H. Hauser).

1998: 21. 1. 1 ad. zwischen Horgen ZH und Thalwil ZH (K. Baumgartner), 15. 3. 1 ad. Greifensee ZH (H. Hächler), 18. 8. 1 ad. Brienz BE (M. Käppeli).

1998/99: 29. 12. 1998, 17./31. 1. und 14. 2. 1999 1 ad. Ermatinger Becken TG (D. Hagist, S. Keller, J. Duplain).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

1997: 17. 5. und 22.–23. 6. je 1 Ind., 29. 7. 4 Ind., 31. 7. 2 Ind. Les Grangettes VD (J. Duplain, W. Steenge u.a.), 22. 5. 1 Ind., 23. 5. 2 Ind. Klingnauer Stausee AG (F. Kurz, W. Leuthold, R. Aye), 24. 5. 2 Ind., 9. 6. 1 Ind., 10. 6. 5 Ind., 20. 6. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (C. Sinz, B. Posse, C. Vogel, S. Courric in Posse 1999a), 10. 6. 5 Ind. Yverdon VD (M. Muriset in Posse 1999a).

1998: 5. 6. 1 Ind., 15. 8. 4 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (B. Sutter, S. Roulet), 10. 6. 7 Ind. Sempach LU (B. Volet u.a.), 5. 9. 1 Ind. Genf (J.-L. Carlo durch B. Piot), 17. 10. 1 ad. Genfersee zwischen Allaman VD und Thonon F (R. Jordan).

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

1997: 25. 4. 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, T. Guillaume, L. Maumary), 25.–26. 5. 1 Ind., 27. 5. 4 Ind., 9./12. 6. 1 Ind., 15. 6. 3 Ind., 20.–22./27. 6. 1 Ind., 28. 6. 3 Ind., 13./24. 7. je 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (M. Ritschard u.a.), 12. 6. 1 Ind. Sempach LU (R. Lévêque, B. Volet).

1998: 8./26. 4. je 1 Ind., 28. 4. 2 Ind., 6./15./24. 5. und 17. 6. je 1 Ind., 19. 6. 2 Ind., 28.–29. 6. 3 Ind., 2./4. 7. 2 Ind., 13. 7., 4. 8. und

6. 9. je 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (J. Fischer, T. Roth, J. Weber COR u.a.), 20. 6. 2 Ind. Klingnauer Stausee AG (G. Oesterheld).

Weissflügelseeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

1997: 2. 5. 2 Ind. Préverenges VD (L. Maumary), 3. 5. 1 Ind., 4. 5. 2 Ind., 7./14.–15./17. 5. und 8. 6. je 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (R. Burri u.a.), 4./18. 5. je 1 Ind. Verbois GE (J. Ojalvo, J.-C. Hänggeli, D. Landenbergue in Posse 1999a), 8. 5. 1 Ind. Luzern (A. Borgula), 11. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (L. Maumary), 14. 5. 1 Ind. Gwatt BE (M. Wettstein), 14.–15. 5. 2 Ind. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann), 16. 5. 1 Ind. Pfäffikersee ZH (S. Wassmer), 18. 5. 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (D. Landenbergue in Posse 1999a), 4 Herbstbeobachtungen (Maumary & Gysel 1998, Knaus & Balzari 1999).

1998: 28. 4. 1 Ind. Sempach LU (D. Peter, M. Schaub), 28. 4. und 2. 5. je 2 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger, T. Roth u.a.), 29.–30. 4. 5 Ind., 2. 5. 2 Ind., 16. 5. 1 Ind. Morges VD (J. Duplain, L. Maumary, E. Bernardi, H. Duperrex), 2. 5. 2 Ind. Dietikon ZH (P. Balwin), 8. 5. 2 Ind. Préverenges VD (L. Maumary), 9. 5. 5 Ind. Faoug VD (P. Rapin), 12. 5. 1 Ind. Verbois GE (F. Klötzli), 1 Herbstbeobachtung (Knaus & Balzari 1999).

Sumpfohreule *Asio flammeus*

1997: 12. 1. 1 Ind. Schlosswil BE (P. & B. Lüps), 9. 2. 1 Ind. Hagneckdelta BE (M. Ritschard), 13. 3. 1 Ind. Echarlens FR (J. Gremaud), 7./13. 4. 1 Ind. Inwil LU (M. Thoma, M. Koller), 16. 4. 1 Ind. tot gefunden Eich LU (R. Wüst-Graf), 1.–2. 5. 1 Ind. Wauwilermoos LU (P. Wiprächtiger, P. Lustenberger), 30. 9. 1 Ind. Merishausen SH (M. Widmer), 4. 10. 1 Ind. La Robella/Buttes NE (B. Amez-Droz COMONE).

1998: 13. 4. 1 Ind. Champ-Pittet VD (J. Fischer), 18. 10. 1 Ind. Heidenweg BE (S. Bachmann), 24. 10. 1 Ind. Trimbach SO (P. Lustenberger, R. Pfüller), 25. 10. 1 Ind. Ermensee LU (T. Weber), 4. 11. 1 Ind. Chavannes-de-Bogis

VD (C. Beuchat COR), 4. 11. 1 Ind. Genf (B. Piot, F. Steiner).

Blauracke *Coracias garrulus*

1997: 17. 5. 1 Ind. Worb BE (C. Zahn).

1998: 26. – 27. 5. 1 Ind. Maloja GR (R. Maurizio), 25. 6. 1 Ind. Grand-Saconnex GE (A. Sebastian durch D. Landenbergue).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

1997: Keine Beobachtungen.

1998: 25. 1. ca. 30 Ind. St. Margrethen SG (R. Brunner durch G. Battaglia).

Seidensänger *Cettia cetti*

1997: 14./22. 3. und 14./24. 4. je 1 Sänger, 27. 7. 1 Sänger, 21. 9. 2 Ind., 6. 12. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle, P. Bosshard, J. Günther), daneben Beobachtungen an zwei anderen Orten im Tessin und im Kanton Waadt (Maumary & Gysel 1998).

1998: 27. 3. – 2. 6. bis 3 Sänger, 12. 8. – 27. 11. 13 Ind. Fänglinge Bolle di Magadino TI (R. Aye, C. Schönbächler, E. Bolle, R. Lardelli u.a.).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 263.

1997: 4. 5. 1 Ind. Chavornay VD (D. Glayre), 9. – 10. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (F. Nievergelt), 10. – 12. 5. 1 Ind. Chevroux VD (P. Rapin), 10. 5. 2 Ind. Martigny VS (B. Posse, E. Revaz, B. Volet), 11. 5. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser), 23. 5. 1 Ind. Mühlethurnen BE (A. Jacot), 19. 8. 1 ad. Porrentruy JU (D. Crelier).

1998: 8. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (R. & O. Rohweder), 29. 5. 1 Ind. Sionnet/Choulex GE (J.-J. Burgermeister in Posse in Vorb.).

Errata

Rallenreiherr *Ardeola ralloides*

8. 6. 1996 1 Ind. Burgäschisee SO (H. P. Aeschlimann): Diese Beobachtung betrifft 1997 und ist in Volet (1998) zu streichen.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Das Total für 1996 ist 1138 BP oder Gelege (und nicht 138, Volet 1998).

Résumé

Nidifications d'espèces rares et autres événements ornithologiques importants en Suisse en 1997 et 1998

Après l'hiver froid de 1996/97, la douceur s'installa dès février 1997 et persista jusque après mi-mars, entraînant la floraison d'arbres fruitiers la plus précoce jamais enregistrée. Les conditions de reproduction s'annoncèrent bonnes en mai mais se dégradèrent en juin et juillet avec comme résultat une mauvaise saison surtout pour les nicheurs montagnards et les oiseaux d'eau. Le printemps 1997 fut marqué par une invasion de Cailles des blés et un passage des Geais des chênes très abondant, faisant écho à l'invasion de l'automne 1996. La Bergeronnette citrine nicha pour la première fois en Suisse et le Garrot à œil d'or pour la deuxième fois.

Une invasion de Bec-croisés des sapins fut notée dans le courant de l'été. Les mois d'août à octobre, très beaux et chauds, ne favorisèrent guère les escalades des migrants, notamment chez les limicoles. Pendant l'automne, on nota des mouvements de Casse-noix mouchetés plus importants que d'habitude.

L'hiver 1997/98 fut encore une fois plus doux que la moyenne, avec une faible et brève couverture neigeuse en plaine. Les migrants à courte distance ne rencontrèrent guère de difficulté et il n'y eut pas d'invasion particulière. On nota le premier hivernage bien documenté de la Cigogne noire et la présence hivernale de plusieurs espèces de limicoles, comme l'Avocette élégante (plusieurs données dont le 4^e hivernage en Suisse) et le Tournepie à collier.

Après un début maussade, le printemps 1998 offrit de bonnes conditions de reproduction, surtout en mai. Chez les oiseaux d'eau, les preuves de reproduction ont atteint des chiffres records: 186–187 pour le Fuligule morillon et 96–97 pour la Nette rousse. Au passage, plusieurs laro-limicoles furent abondants, p. ex. l'Echasse blanche (18 données), le Chevalier stagnatile (13 données), la Mouette pygmée (nouveau groupe max. de 810 ind. le 21. 4 à Préverenges VD) et les Guifettes noire et moustac.

Parmi les faits remarquables, il faut encore relever les deux premières reproductions de Tadorne de Belon, la deuxième de Pluvier guignard (à 2920 m d'altitude) et les troisièmes de Garrot à œil d'or – pour la deuxième année consécutive – et de Harle huppé.

L'automne pluvieux entraîna des escales fréquentes et prolongées chez les migrateurs dont certains s'attardèrent plus que de coutume (p. ex. plusieurs observations en novembre de Chevaliers arlequin et aboyeur, de Traquet motteux et Tarier des prés, etc.).

Malgré des conditions franchement hivernales au début, l'hiver 1998/99 se déroula largement dans la douceur jusqu'à fin janvier. Aucune invasion particulière ne fut notée.

Parmi les espèces dont le statut s'est beaucoup modifié ces dernières années, il faut mentionner la Grande Aigrette, dont les effectifs de migrateurs mais surtout d'hivernants ne cessent de croître: un nouveau maximum de 29 Ind. a été noté le 30. 12. 1998 au Fanel BE, lac de Neuchâtel. De même, les effectifs hivernaux de Nette rousse continuent également de croître: 14 594 ind. ont été comptés en Suisse à la mi-janvier 1998 (y compris parties étrangères des lacs Léman et de Constance). Enfin, les populations de Tadorne casarca font aussi preuve d'une augmentation spectaculaire: en octobre 1998, on nota une troupe de 87 ind. à la retenue de Klingnau AG, nouveau record. Les reproductions en liberté de cette espèce deviennent aussi de plus en plus fréquentes.

Literatur

- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. (1963): Faunistische Daten aus dem Goms, Oberwallis, aus den Jahren 1962 und 1963. *Ornithol. Beob.* 60: 132–137. – (1997): Erste Brut der Zitronenstelze *Motacilla citreola* in der Schweiz und aktueller Stand der Arealexpansion. *Ornithol. Beob.* 94: 347–352. – (1998): Karmingimpelbrut im Ägeriried/Kanton Zug – 15. Brutnachweis für die Schweiz. *Ornithol. Beob.* 95: 327–329.
- GREMAUD, C. & M. ANTONIAZZA (1998): Oiseaux d'eau nicheurs et estivants sur la rive sud du lac de Neuchâtel. Résultats des recensements de 1997. Rapport de gestion No 54. GEG, Grande Caricaie, Yverdon-les-Bains.
- KELLER, V. (1999): Verbreitung und Bestandsentwicklung der Kolbenente *Netta rufina* ausserhalb der Brutzeit. Schweiz. Vogelwarte, Sempach.
- KNAUS, P. (in Vorb.): Die Brandgans *Tadorna tadorna* als neuer Brutvogel in der Schweiz. *Ornithol. Beob.*
- KNAUS, P. & C' A. BALZARI (1999): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 1998. *Ornithol. Beob.* 96: 157–182.
- MARBOT, T. (1998): Die Schellente *Bucephala clangula* als Brutvogel am Bielersee. *Ornithol. Beob.* 95: 325–326.
- MAUMARY, L. & S. GYSEL (1998): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 1997. *Ornithol. Beob.* 95: 259–281.
- MEIER-ZWICKY, C. (1999): Zweiter Schweizer Brutnachweis des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* L. in Graubünden. *Ornithol. Beob.* 96: 62–63.
- POSSE, B. (1999a): Chronique ornithologique romande: le printemps et la nidification en 1997. *Nos Oiseaux* 46: 81–110. – (1999b): Chronique ornithologique romande: l'automne 1997 et l'hiver 1997–1998. *Nos Oiseaux* 46: 229–254. – (in Vorb.): Chronique ornithologique romande: le printemps et la nidification en 1998. *Nos Oiseaux*.
- REVAZ, E. (1998): Chronique ornithologique valaisanne: de l'hiver 1996 à l'automne 1997. *Bull. Murithienne* 116: 41–55.
- VOGEL, P., C. VOGEL-GERBER, P. PATTHEY & L. MAUMARY (1998): Premières nidifications du Guèpier d'Europe (*Merops apiaster*) dans le Canton de Vaud et problématique de conservation du site. *Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat.* 86: 19–28.
- VOLET, B. (1998): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 1995 und 1996 in der Schweiz. *Ornithol. Beob.* 95: 283–296.

Manuskript eingegangen 7. Oktober 1999